

# Ihre Ideen und Impulse

für eine europaweite Konferenz zum Thema  
„Datenaustausch“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Arbeitsgebiet sind landwirtschaftliche Betriebsmanagement-Systeme oder Kommunikations- und Informationstechnologien? Datenaustausch ist ein alltägliches Thema für Sie? Sie sind Hardware- oder Software-Entwickler oder arbeiten eng mit Entwicklern zusammen?

Das Team des agriXchange-Projektes lädt Sie herzlich zu einem Workshop zum Thema Datenaustausch in der Landwirtschaft ein, der Ende Mai oder Anfang Juni 2012 stattfinden wird (das genaue Datum ist noch offen). Der Workshop wird zusammen mit dem Projekt [SmartAgriFood](#) und [ICTagri ERAnet](#) organisiert.

## ***Unternehmerische Chancen durch den gegenwärtigen Zustand des Datenaustauschs in der EU***

Aus unserer Sicht ist der Austausch von Informationen eines der wichtigsten strategischen Interessen sowohl für Regierungen auf nationaler und EU-Ebene, als auch für alle Beteiligten der Agrar- und Ernährungswirtschaft, vom Landwirt bis zum Verbraucher. Das Thema ist auf zahlreichen Gebieten von besonderer Bedeutung, zum Beispiel bei der Lebensmittelsicherheit, Lebensmittelqualität, Nachhaltigkeit, Innovation, Statistik, Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln usw. Informationsaustausch ist eine komplexe Problematik, aber Hindernisse im Datenaustausch führen zu ineffizienten Geschäftsprozessen. Das agriXchange-Projekt hat vor kurzem die Situation des landwirtschaftlichen Datenaustauschs in Europa analysiert und festgestellt, dass in mehreren Ländern positive Entwicklungen stattfinden, aber dass die Harmonisierung von Standards und Software-Diensten entscheidend zur Verbesserung der Landwirtschaft- und Nahrungsmittelbranche beitragen könnte. Gleichzeitig gibt es einige „weiße Flecken“ auf der Landkarte Europas, wo bis jetzt kaum eine Entwicklung stattgefunden hat und noch viel zu tun ist.

## ***Wie machen Sie diese Veranstaltung zu Ihrem Workshop?***

Nach unserer Erfahrung ist es schwierig, bei derartigen Konferenzen aktive Praktiker, die täglich IT in der Landwirtschaft anwenden, als Teilnehmer zu gewinnen. Ein Grund dafür könnte sein, dass eine Konferenz zu sehr auf Politik fokussiert ist, oder dass Wissenschaftler – die den Auftritt im internationalen Umfeld gewohnt sind – die Szene dominieren. Vielleicht haben Sie auch nicht so viel Erfahrung mit derartigen internationalen Veranstaltungen. Vielleicht wollen Sie auch keine Informationen an mögliche Wettbewerber preisgeben oder Sie halten solche Veranstaltung für zu praxisfern und zu theoretisch. Deswegen möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten direkten Einfluss auf die Gestaltung des Workshops zu nehmen. Dazu möchten wir Sie an dieser Stelle fragen:

***Was wäre ein Anreiz für Sie, an einem europaweiten Workshop über Datenaustausch in der Agrar- und Ernährungswirtschaft teilzunehmen?***

Würden Sie gerne:

- Kollegen und Wettbewerber treffen und versuchen gemeinsame Herausforderungen zu identifizieren?
- Wissenschaftler treffen, die über spezialisiertes Fachwissen auf einem bestimmten Gebiet verfügen (z.B. Tieridentifikation, Rückverfolgbarkeit, Standards, usw.)?
- Über Datenaustausch auf internationaler Ebene diskutieren und einen Überblick über das Thema erlangen?
- Nach Möglichkeiten für Fördermittel oder der Beteiligung an Projekten suchen?
- Oder etwas anderes?

Auf diese Weise hoffen wir für Sie einen Workshop organisieren zu können, der die Themen behandelt, die Sie wirklich interessieren und der Ihrem Unternehmen nutzt. Natürlich hoffen wir auf positive Antworten auf diese Fragen, aber wir würden auch gerne von Ihnen hören, wenn Sie an dieser Veranstaltung kein Interesse haben und interessieren uns für den Grund dafür.

Sie können Ihre Antworten direkt an uns senden (siehe E-Mail-Adressen unten), wir laden Sie aber auch ein, an der Diskussion in unserer [LinkedIn-Gruppe](#) teilzunehmen. Wir hoffen, dass diese Diskussion neue Ideen liefert.

Gerne können Sie diese Einladung auch an andere mögliche Interessenten an diesem Workshop schicken. Wenn Sie uns die Kontaktdaten von Interessenten schicken, können wir das auch gerne für Sie übernehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldungen zum Workshop und die Übermittlung interessanter Themen für diesen Workshop. Mit den Informationen, die wir von Ihnen als Beteiligte erhalten, können wir eine Veranstaltung organisieren, die Ihren Ansprüchen gerecht wird. Wir hoffen Sie auf unserem Workshop begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des agriXchange-Projekt-Teams

Sjaak WOLFERT ([sjaak.wolfert@wur.nl](mailto:sjaak.wolfert@wur.nl))

Daniel MARTINI ([d.martini@ktbl.de](mailto:d.martini@ktbl.de))

Sylvie MASSELIN-SILVIN ([sylvie.masselin-silvin@acta-informatique.fr](mailto:sylvie.masselin-silvin@acta-informatique.fr))

Annelise de SMET ([annelise.desmet@wur.nl](mailto:annelise.desmet@wur.nl))

### Über agriXchange

agriXchange ist eine EU-finanzierte Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahme, die auf den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes zur Entwicklung eines Systems für den gemeinsamen Datenaustausch in der Landwirtschaft abzielt. Die drei wichtigsten Arbeitsgebiete sind der Aufbau einer Plattform für den Datenaustausch in der Landwirtschaft innerhalb der Europäischen Union, die Entwicklung eines Referenzrahmens für die Interoperabilität des Datenaustausches und die Identifizierung der wichtigsten Herausforderungen zur Harmonisierung des Datenaustausches. Dies ist der dritte agriXchange-Workshop. Die vorigen Veranstaltungen waren: GeoFARMatics, eine gemeinsame Konferenz in Köln, 24.- 26. November 2010 und der zweite Workshop im Rahmen der EFITA-Konferenz in Prag, 11.-14. Juli 2011. Weitere Informationen über das Projekt und die vorangegangenen Workshops finden Sie unter [www.agrixchange.eu](http://www.agrixchange.eu). Sie können auch an der LinkedIn-Community „agriXchange“ teilnehmen.